

Engagiert in der Fastnacht

Kolpingfamilie zeichnet Monika Schwiewager als verdiente Bürgerin aus

Mit der Auszeichnung „Verdiente Bürgerin der Stadt Kaiserslautern“ hat die Kolpingfamilie Zentral am Donnerstagabend im Pfarrzentrum von St. Maria Monika Schwiewager vom Karnevalclub Rot-Weiß Kaiserslautern geehrt.

Ausgezeichnet wurde Monika Schwiewager für das über drei Jahrzehnte ehrenamtliche Engagement in der Jugendarbeit, für die Förderung des karnevalistischen Tanzsports in der Stadt und die Mitgestaltung kultureller Veranstaltungen. In Anwesenheit viele Gäste überreichte Vorsitzender Hans-Georg Mader ihr die zur Auszeichnung gehörende Urkunde.

In seiner Laudatio skizzierte Vorstandsmitglied Wolfgang Misamer Lebensweg und Engagement von Monika Schwiewager. „Geht nicht – gibt's nicht“ brachte er ihr Lebensmotto auf den Punkt. „Wo Monika Schwiewager draufsteht, ist auch Monika Schwiewager drin“, verwies Misamer beispielhaft auf ihren unermüdlichen Einsatz auf dem Weg zum karnevalistischen Tanzsport und zur Kaiserslauterer Fastnacht.

Die Ehefrau von Peter Schwiewager, dem Vorsitzenden und Sitzungspräsidenten des Karnevalsclubs Rot-Weiß Kaiserslautern, und Mutter (Jahrgang 1958) zweier Töchter, stammt aus Otterberg. Sie machte eine Ausbildung als Verkäuferin, arbeitete bei Wertheim und ist seit 27 Jahren als Fachverkäuferin bei einer Parfümerie beschäftigt. Seit mehr als 30 Jahren widmet sie sich als Betreuerin

und Trainerin den Tanzgarden von Rot-Weiß. Kreiert die Kostüme der Mädchen, studiert Tänze ein, fördert Funkenmariechen und nimmt mit ihren Tanzgruppen an offiziellen Tanzmeisterschaften teil.

Zusammen mit ihrer Tochter Nicole, die ihr als Co-Trainerin zur Seite steht, hat sie die Garden in der Vergangenheit zu vielen Auftritten und Erfolgen geführt. Weiter würdigte Misamer ihr künstlerisches Talent, Bühnenbilder zu entwerfen und auszugestalten.

Als Sitzungspräsident der Kolpingfastnacht ging er weiter auf die ehrenamtlichen Verdienste ihres Ehemannes Peter Schwiewager ein und kam zu dem Schluss: „Hinter jedem starken Mann steht eine noch stärkere Frau.“

Monika Schwiewager zeigte sich von der Ehrung überrascht und verwies darauf, dass die ihr zuteilgewordene Würdigung auch dem KC Rot-Weiß zugutekomme. Die Ehrung des „Verdienten Bürgers“ der Kolpingfamilie Zentral fand zum 30. Mal statt.



Der Vorsitzende der Kolpingfamilie Zentral, Hans-Georg Mader, zeichnete Monika Schwiewager als verdiente Bürgerin aus. Ehemann Peter Schwiewager, Laudator Wolfgang Misamer und Präses Edmund Janson (von links) gratulierten.

FOTO: VIEW